

Naturmodul Nr. 7

Blumenwiesenstreifen

5/2015

Die blühende Oase der Ruhe

- 🌱 Gestaltungselement zur optischen Bereicherung des Gartens
- 🌱 die Blütenpracht erfreut das Auge und diverse Nützlinge
- 🌱 als schmaler Streifen z.B. am Wegrand auch in kleinen Gärten möglich
- 🌱 die Blumen gedeihen auch im Blumentopf auf dem Balkon



Bunte Vielfalt



Klare Strukturen

Blumenwiese im Hintergrund,
Oase der Erholung

Wert für Mensch und Natur

Der farblich ansprechende Blumenwiesenstreifen kann zur Strukturierung des Gartens verwendet werden. Durch seine Lebendigkeit bereichert er den Garten optisch und bietet eine Plattform für Naturbeobachtungen. Es entsteht wenig Biomasse die entsorgt werden muss und der Blumenwiesen-streifen braucht wenig Pflege. Die Blühdauer ist von März bis Oktober! Die zahlreichen einheimischen Blütenpflanzen bieten Nahrung und Lebensraum für Insekten wie Bienen, Heuschrecken, Käfer und Schmetterlinge. Von diesem Nahrungsangebot profitieren wiederum Vögel und Igel. Der Blumenwiesenstreifen bietet vielen Pflanzenarten einen Lebensraum, die durch die Zunahme monotoner Kurzrasen immer mehr verschwinden.

Bauanleitung (Materialbedarf, Standort)

Samenmischung

- UFA-Wildblumenwiese Original CH-G. Diese Mischung enthält u.a. folgende Arten: Salbei, Margerite, Gemeiner Wundklee, Wiesen-Flockenblume, Skabiosen-Flockenblume, Wilde Möhre, Kartäusernelke, Ochsenauge, Wiesen-Labkraut, Wiesen-Wittwenblume, Oregano

Substrat

- Kies „ab Wand“, Mergel, Unterboden aus dem Aushub einer Baustelle

Pflanzbeet anlegen

- Pflanzbeet anlegen, z.B. in geschwungener Form integriert in eine bestehende Wiese oder einen Rasen
- entfernen der Grasnarbe und abtragen der obersten Humusschicht
- alternativ kann auch Kies oder Mergel aufgeschüttet werden, so spart man sich den Bodenabtrag
- Aushub bzw. Aufbau mindestens 30cm, mit Einbau eines Vlies reichen auch 20 cm
- Ansaat zwischen Mitte Mai und Mitte Juni
- Samen anpressen, nicht einarbeiten, nicht wässern
- wichtig:** Sehr lange Entwicklungszeit (Keimung der Wildblumen erst nach 4-8 Wochen)

Standort

- sonnige, trockene Standorte
- Aussaats auch im Blumentopf auf dem Balkon möglich

Pflege- und weitere Tipps

Pflege im Ansaatjahr

- unerlässlich: 3-5 Säuberungsschnitte im Ansaatjahr, spätestens wenn das Unkraut fausthoch ist. Möglichst mit hochgestelltem Rasenmäher. Schnittgut abführen

Pflege ab dem 2. Jahr

- zwischen Anfang und Mitte Juli mähen. Schnittgut trocknen lassen und abführen
- bei eher nährstoffreichen Böden empfehlen sich ein erster Schnitt Ende Mai bis Mitte Juni und ein zweiter Schnitt im August
- als Mähwerkzeuge eignen sich Sense oder Fadenmäher/Freischneider, sofern vorhanden Balkenmäher
- durch das Stehenlassen eines Teils des Streifens können auch spät blühende Arten versamen; jedes Jahr eine andere Fläche stehen lassen

Lieferanten, Bezugsquellen

Gärtnereien im Kanton Aargau und Umgebung, die einheimische Topfpflanzen anbieten

- fenaco Genossenschaft, UFA-Samen Wildblumen, www.ufasamen.ch
- die Erlebnisdgärtnerei, Martin Dietwyler, Haselweg 3, 5235 Rüfenach, www.dieerlebnisdgärtnerei.ch
- Eulenhof Staudengärtnerei, Konrad Hilpert, Schaufelgasse 34a, 4313 Möhlin, www.eulenhofstauden.ch
- Wildstaudengärtnerei Patricia Willi, Neumühle 2, Waldibrücke, 6274 Eschenbach, www.wildstauden.ch

Links

Weiterführende Links zum Thema finden Sie auf der Homepage www.naturmodule.ch

Hilfe vom Gärtner

Bei der Realisierung der Naturmodule helfen Ihnen gerne die Betriebe von JardinSuisse. Sie finden diese unter www.ihr-gärtner.ch